



<https://blz.li/3wmh>

# FUSSBALL: STEPHAN PIETSCH ÜBERNIMMT TRAINERPOSTEN BEIM BSV GLEIDINGEN

Veröffentlicht am 20.12.2023 um 14:42 von Redaktion LeineBlitz

**Der Kreisligist BSV Gleidingen hat einen neuen Trainer. Und was viele schon vor Wochen vermutet hatten: Stephan Pietsch übernimmt vom 1. Januar an diesen Freizeitjob von Dimitri Kiefer..** In den Wochen vor der Winterpause hatte Stephan Pietsch beim BSV Gleidingen schon als Unterstützung für Trainer Dimitri Kiefer fungiert. Damals betonte er aber, dass es sich nur um ein temporäres Engagement handele. Nach Gesprächen mit Abteilungsleiter Torsten Rucker wurde aber nun eine Dauerlösung daraus. Zunächst hat Pietsch bis Sommer 2024 zugesagt. "Wenn alles von beiden Seiten so zusammenpasst, wie wir uns das vorstellen, dann wird Stephan Pietsch natürlich auch über den 30. Juni 2024 hinaus unser Trainer bleiben. Wir freuen uns jedenfalls sehr, dass er nun unser Trainer ist. Seine Philosophie passt hervorragend zu der des Vereins", hat Rucker festgestellt.

Stephan Pietsch ist aktuell Trainer der Landesliga-Frauen des 1. FC Sarstedt, und das wird er zunächst auch weiterhin sein. Allerdings, so Pietsch, wird sein Trainerkollege Robert Breitkopf um einiges mehr gefordert. "Die Trainingseinheiten sind unterschiedlich, und es gibt bis zum Saisonende nur zwei Spiele, die etwa zeitgleich stattfinden", sagte Stephan Pietsch heute auf Anfrage. Was ihn zum BSV Gleidingen gezogen hat? "Ich finde hier einen intakten Verein vor, die Mannschaft ist willig, ich sehe in ihr großes Potential." Mit anderen Worten: da sei etwas mehr machbar als nur Kampf um die Kreisliga-Zugehörigkeit. Und: externe Kicker hätten ihm bereits signalisiert, im nächsten Sommer darüber nachzudenken, eventuell auf die Gleidinger Sudwiese zum BSV zu wechseln. Übrigens: Dimitri Kiefer bleibt dem Verein erhalten. Er wird der Mannschaft als Spieler mindestens bis zum Saisonende zur Verfügung stehen.



**Stephan Pietsch übernimmt am 1. Januar die Trainingsleitung beim Kreisligisten BSV Gleidingen. / Foto: R. Kroll**